

WIRTSCHAFT | 25.05.2012 |

ICT: Konzentration auf das Kerngeschäft

Kunststoffteilentwickler und -hersteller Innovative Components Technologies GmbH (ICT) verkauft seine kompletten Geschäftsanteile der ICT Kierspe GmbH an das Management. Mit Wirkung zum 15. Mai 2012 hat der langjährige Werkleiter Manfred Gante die Gesellschaft erworben.

Mit den Werken in Wächtersbach, Lennestadt (jeweils Deutschland), Tachov (Tschechische Republik) und Borja (Spanien) konzentriert sich ICT nach eigenen Angaben auf dekorative und kinematische Teile bzw. Baugruppen mit erhöhter Komplexität für den Fahrzeuginnenraum. Zum Kerngeschäft zählen Mittelkonsolen, Kofferraumsysteme, Gurthöhenversteller, Tür-Innenbetätigungen sowie dekorative und funktionale Interieurteile.

"Diese Transaktion ist ein positiver Schritt für beide Unternehmen", sagt Carsten Paris, CEO von ICT. Für ICT bedeute dies einen "weiteren Erfolg bei der konsequenten Neuausrichtung der geschäftlichen Aktivitäten nach dem Ausscheiden aus dem Key Plastics-Konzern". Mit der Wiedereinführung klarer mittelständisch geprägter Strukturen, einer eindeutigen Zukunftsstrategie sowie schnellen Entscheidungen sei ICT laut Paris wieder "deutlich auf Wachstumskurs".

Die ehemalige ICT Kierspe GmbH firmiert nun als Kunststofftechnik Backhaus GmbH (KB-Backhaus). Ihr Produktprogramm ist auf technische Kunststoffteile überwiegend für den Motorraum ausgerichtet und steht damit im deutlichen Unterschied zum Rest von ICT. "Gerade im Vertrieb erfordert dies jeweils eine unterschiedliche Herangehensweise, die KB-Backhaus in der Selbständigkeit viel fokussierter umsetzen kann. Dies ist ein Gewinn für beide Seiten. Die produktbezogene Fokussierung von ICT ist damit abgeschlossen", sagte Paris.

Manfred Gante, neuer Hauptgesellschafter von KB-Backhaus, sieht großes Potenzial für die Gesellschaft: "Das Unternehmen verfügt über ausgezeichnete Mitarbeiter, Anlagen, Technologien und Kunden, die alle zu unserem künftigen Erfolg beitragen werden."